



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Frederick Douglass: The Life of an American Slave*

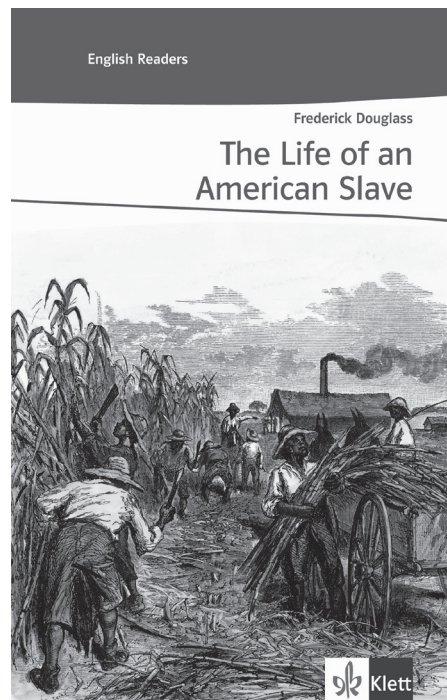
Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Frederick Douglass' *The Life of an American Slave* – Die Geschichte der Afro-Amerikaner anhand eines Zeitzeugenberichtes nachvollziehen (Klasse 8/9)

Johanna Marks, Münster



© Frederick Douglass: *The Life of an American Slave*. Retold by Robert Dewsnap. Ernst Klett Sprachen GmbH Stuttgart 2008, ISBN: 978-3-12-546122-2

I/C1

In seiner 1845 erschienenen Lebensgeschichte berichtet der amerikanische Sklavenjunge Frederick Douglass von Hunger und Kälte, von furchtbaren Prügeln und schamlosen Sklavenhändlern. Aber auch von den schließlich erfolgreichen Bemühungen, sich unter diesen Umständen selbst das Lesen und Schreiben beizubringen und den fernen Wunsch nach Freiheit zu realisieren.

Die Einheit vermittelt landeskundliche Einblicke in das Leben der Sklaven, die Region der Südstaaten und die Geschichte und Kultur der Afro-Amerikaner von damals bis heute. Verschiedene Übungen zum Thema Analphabetismus sensibilisieren die Lernenden durch Perspektivwechsel für die Relevanz von Lesen und Schreiben.

**Klassenstufe:** 8/9

**Dauer:** ca. 10 Unterrichtsstunden  
(+ Leistungsüberprüfung)

**Bereich:** Lektüre, Landeskunde USA  
(*African Americans*)

## Sachanalyse

### Zum Autor und seinem Werk

Die „*Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave, Written by Himself*“ von 1845 ist eine der meistgelesenen und **am häufigsten rezipierten Autobiografien** überhaupt. Gleichzeitig ist sie aber nur die erste – wenn auch bekannteste – von drei Lebensbeschreibungen des ehemaligen Sklaven Frederick Douglass. Im Jahr 1855 folgt die zweite, „*My Bondage and My Freedom*“, und 1881 schließlich die dritte, „*Life and Times of Frederick Douglass*“, welche wiederum 1892 noch einmal in einer überarbeiteten Fassung erscheint.

Frederick Douglass wird vermutlich 1818 als **Sohn einer Sklavin und eines weißen Mannes** – möglicherweise seines Sklavenhalters – in Maryland geboren. Er erlebt alle Grausamkeiten des Sklavenlebens: unmenschliche Gewalt, die Trennung von Familien, Hunger und Kälte. Seine Erfahrungen bestärken ihn schließlich darin, die Flucht in den freien Norden zu wagen. 1838 gelingt ihm dies. In New York wird er von politischen Aktivist\*innen, die sich dem Kampf der Sklaverei verschrieben haben und sich **Abolitionisten** nennen, empfangen.

Nachdem Douglass 1841 in ihrer Gemeinschaft eine Rede über sein Leben in Sklaverei hält, ermutigt ihn William Lloyd Garrison, eine der herausragendsten Persönlichkeiten der Bewegung und beeindruckt von dessen rhetorischem Talent, seine Geschichte aufzuschreiben. 1845 wird – **20 Jahre vor der offiziellen Abschaffung der Sklaverei** – „*Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave, Written by Himself*“ veröffentlicht.

In der Folge widmet sich Douglass nicht nur dem **Kampf um Freiheit und Anerkennung** der **Afro-Amerikaner**, sondern auch dem der **Frauen**. Kraft des gesprochenen und geschriebenen Wortes setzt er sich für deren **geistige Selbstbestimmung** gegenüber äußeren und inneren Abhängigkeiten ein. Als er 1895 stirbt, ist er ein angesehener Bürger, der sein Land sogar als Botschafter und Konsul im Ausland vertreten durfte. Dennoch wird seine erste Autobiografie fast ein ganzes Jahrhundert lang nicht mehr gedruckt, bis sie in den sechziger Jahren wiederentdeckt wird.

### Zur Gattung und zum Inhalt des Buches

Im Fall von „*Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave, Written by Himself*“ von einer Autobiografie zu sprechen ist zwar insofern richtig, als deren Verfasser hier seine Lebensgeschichte erzählt. Jedoch geht es Douglass nicht nur darum, seine persönlichen Erinnerungen an sein Leben in der Sklaverei zu verschriftlichen; vielmehr ist sein Werk vor allem ein **rhetorischer Angriff auf die Institution der Sklaverei**.

So erklärt sich dann auch der Untertitel *an American Slave*: Frederick Douglass möchte zeigen, dass das Leben, das er in seiner Autobiografie beschreibt, typisch ist für das Leben Millionen anderer Sklaven. Diese Art der Autobiografie mit ihrem **aufklärerischen Moment** wird in der Forschung als **slave narrative** bezeichnet. Frederick Douglass war ihr Wegbereiter.

Klassischerweise besteht die **slave narrative** aus **drei Teilen**: Der erste liefert eine detailreiche Schilderung des Sklavenlebens, der zweite beschreibt die Unzufriedenheit mit diesem Leben, den langsam aufkeimenden Wunsch nach Freiheit und schließlich dessen Umsetzung in Form der Flucht und der dritte Teil berichtet von dem Leben in Freiheit.

Douglass' erste Autobiografie ist in dieser Hinsicht prototypisch: Im **ersten Teil** beschreibt er peinlich genau, wo er geboren ist, wer seine Eltern waren und wie das

Alltagsleben der Sklaven aussah. Diese Details dienten ihm nicht zuletzt als Beleg für seine Glaubwürdigkeit, schließlich standen die Autoren immer in Verdacht, zu lügen oder zu übertreiben. Aus diesem Grund wurde jede **slave narrative** mit dem **Vorwort eines angesehenen Weißen** versehen, der die **Authentizität des Geschilderten** bezeugte.

Im **zweiten Teil** schildert Douglass seinen Weg zu der Erkenntnis, dass er seine Freiheit über den Weg der Bildung erlangen kann: Die weiße Frau seines Halters hatte begonnen, ihm das Alphabet beizubringen; als ihr Mann dies erfährt, wird er wütend und erklärt ihr, dass ein Sklave zu ebendiesem wird, indem man ihn unwissend und ungebildet lässt. Daraufhin bringt Douglass sich mühsam selbst das Lesen und Schreiben bei. Schließlich gelingt ihm die Flucht. Im **dritten Teil** berichtet Douglass von seinen ersten Monaten in Freiheit. Er schließt seine Biografie mit der Bekenntnis seiner Hingabe zum **Abolitionismus**.

Die **Unterschiede** zwischen **slave narrative** und der **Mainstream-Autobiografie** weißer Autoren sind offenkundig: Nicht nur fehlt in letztgenannter der politische Appell. Auch blickt der Autor hier meistens zufrieden auf das eigene Leben zurück und scheint ‚angekommen‘ zu sein, während die *slave narrative* auch die Zukunft thematisiert. Der Autor ist zwar persönlich in seinem Leben in Freiheit angekommen, muss aber gleichzeitig noch dafür kämpfen, dass dieses Privileg allen Afro-Amerikanern zuteil wird. Weiterhin muss er für die Abschaffung der Sklaverei kämpfen.

### Zu den Themen

„*Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave, Written by Himself*“ stellt den **Antagonismus von Gefangenschaft und Freiheit** folgendermaßen dar: „*On the one hand, there stood slavery, a stern reality, glaring frightfully upon us [...]. On the other hand, away back in the dim distance, under the flickering light of the north star [...] stood a doubtful freedom – half frozen – beckoning us to come and share its hospitality*“ (Frederick Douglass, *Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave. Written by Himself*. Oxford University Press 1999, S. 77). Douglass' zentrales **Symbol** für die Freiheit, der ‚**North Star**‘ oder Polarstern, wurde später auch der Titel der von ihm zwischen 1847 und 1851 herausgegebenen **Anti-Sklavereizeitschrift**.

Douglass' Suche nach Freiheit beginnt mit der Erkenntnis, dass **Bildung der ärgste Feind der Sklaverei** ist. Für ihn sind physische und geistige Gefangenschaft nicht voneinander zu trennen. Deshalb ist sein Weg zur Freiheit gleichzeitig sein Weg zur Bildung. Dies verdeutlicht er mit den Untertiteln ‚*an American slave*‘ und ‚*written by himself*‘. Der weißen Leserschaft musste dies zunächst als Widerspruch erscheinen, da Sklaven ja in der Regel nicht lesen und schreiben konnten. Tatsächlich war es gängige Praxis, *slave narratives* weißen Abolitionisten zu diktieren. Douglass hingegen zeigt mit seinem Untertitel stolz, dass er über diese Fähigkeiten verfügt und vom Sklaven zum **mündigen Bürger** geworden ist, der sich **am politischen Diskurs beteiligt**.

## Didaktisch-methodisches Konzept

### „*The Life of an American Slave*“ als Schullektüre

Mit Robert Dewsnaps Bearbeitung liegt eine Version des Originals vor, die zwar **sprachlich vereinfacht** und **gekürzt** und damit dem Niveau der Schülerinnen und Schüler angepasst ist, gleichzeitig aber die Besonderheit von Frederick Douglass' Lebensgeschichte und die Magie seiner Sprache nicht verloren hat. Insbesondere die Jungen sind in der Regel erfreut, mit Frederick Douglass' Biografie einen nicht-fiktionalen, historischen Text zu lesen.

**Inhaltlich** lässt sich die Lektüre im Kontext des Landeskundethemas **USA** verorten. Exemplarisch kann anhand der Lektüre die Region der Südstaaten in historischer Perspektive erarbeitet werden. Anknüpfungspunkte ergeben sich – je nach Lehrbuch (vgl. für NRW beispielsweise *Green Line 5, Unit 4* und *English G 2000, A 4, Unit 5*) – an die Themen „**Child Labour**“ und „**Civil Rights Movement**“, die in NRW in der achten und neunten Klasse unterrichtet werden.

Lohnenswert ist die Lektüre auch im bilingualen Geschichtsunterricht. Hier könnten ausgehend von der Autobiografie auch Themen wie „**The Slave Triangle**“ und „**The Founding Fathers and the Declaration of Independence**“ vertieft werden.

### *Thematische und methodische Schwerpunkte*

Angelehnt an die Struktur der *slave narrative* umfasst die Unterrichtsreihe drei Themengebiete:

- Das Alltagsleben der Sklaven (Stunde 2)
- Der Zusammenhang von Bildung und Freiheit (Stunden 3–6)
- Das Streben nach Freiheit (Stunden 7 und 8)

Diese Themen werden unter Einsatz verschiedener Methoden wie der **szenischen Darstellung (M 7)**, dem **Partnerpuzzle (M 8)** oder dem **Mindmapping (M 11)** in der Regel kooperativ erarbeitet.

Das übergeordnete Lernziel ist die **Förderung des Leseverstehens**, was sich auch in der Lernerfolgskontrolle (LEK) widerspiegelt. Weitere Lernziele sind die Einübung von Verfahren der **Textanalyse** wie beispielsweise die Bestimmung von Stilmitteln und die systematische **Erweiterung des landeskundlichen Wissens**.

Um die Motivation der Lernenden zu steigern, beschränkt sich die Reihe nicht nur auf die historische Perspektive, sondern bietet Anknüpfungspunkte an die gegenwärtige Lebenssituation der Afro-Amerikaner (**M 5**). Darüber hinaus begeben sich die Lernenden durch Perspektivwechsel und **Empathie (M 6, M 7)** in die Lage von **Analphabeten** (vgl. **M 6, M 7, LEK**).

### *Leseprozess und Hausaufgaben*

Die Unterrichtsreihe ist so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler die Lektüre in häuslicher Arbeit **sukzessive vorbereiten**, indem sie jeweils ca. sechs Seiten beziehungsweise ca. zwei Kapitel lesen und den Lückentext zum Leben von Frederick Douglass (**M 2**) sowie die Stichwortsammlung zu Merkmalen eines typischen Sklavenlebens (**M 3**) ergänzen. Diese Vorgehensweise dient der Sicherung des Leseverständnisses. **In der folgenden Stunde** wird dann jeweils der **Lückentext (M 2)** besprochen. Da die Stichwortsammlung (**M 3**) **am Ende der Unterrichtsreihe** ausgewertet wird, kann auf die Besprechung dieses Arbeitsblattes in den einzelnen Stunden weitestgehend verzichtet werden.

### *Textausgabe*

**Douglass, Frederick:** *The Life of an American Slave. Retold by Robert Dewsnap.* Stuttgart: Ernst Klett 2008. Preis: 5,80 €

Bei dieser Ausgabe handelt es sich um einen *Easy Reader*. Die Originalfassung wurde gekürzt und vereinfacht. Die einzelnen Seiten der Lektüre sind mit Vokabelerklärungen ausgestattet. Jedoch sind die Angaben englisch-englisch, was die Schülerinnen und Schüler von der Arbeit mit dem Lehrbuch nicht gewöhnt sind. Diesem Problem kann man aber vorbeugen, indem man jeweils einen Schüler/eine Schülerin damit beauftragt, eine Vokabelliste für das jeweils nächste Kapitel zu erstellen.

*Schematische Verlaufsübersicht*

**Frederick Douglass' *The Life of an American Slave* – Die Geschichte der Afro-Amerikaner anhand eines Zeitzeugenberichtes nachvollziehen (Klasse 8/9)**

- 1. Stunde:** Getting into the text: What to expect (pre-reading)
- 2. Stunde:** The living conditions of a slave and a slave owner (chapters 1 and 2)
- 3. Stunde:** A life in captivity (chapters 2–5)
- 4. Stunde:** What it means to be illiterate I (chapters 6 and 7)
- 5. Stunde:** What it means to be illiterate II (chapters 6 and 7)
- 6. Stunde:** Taking a close look at Frederick Douglass' language (chapter 10)
- 7. Stunde:** Striving for freedom I (chapter 10)
- 8. Stunde:** Striving for freedom II (chapter 10)
- 9. Stunde:** The typical life of an American slave (post-reading)
- 10. Stunde:** A picture of Frederick Douglass (post-reading)

**Minimalplan:** Wer nicht näher auf die Besonderheiten von Douglass' Sprache eingehen möchte, kann die **sechste Stunde** – die Untersuchung der **Stilmittel (M 9)** – überspringen. Sollten nicht ausreichend Stunden zur Verfügung stehen, so ist es außerdem möglich, auf den auf Handlungsorientierung ausgerichteten, aber zeitintensiven Ansatz zu verzichten. Damit entfielen das **Rollenspiel (M 10)** in den **Stunden 7 und 8**, in denen sich die Lernenden mit den Gefahren einer Flucht auseinandersetzen. Die Bearbeitung von Kapitel 10 muss in diesem Fall gestrafft werden.

*1. Stunde***Thema**

*Getting into the text: What to expect (pre-reading)*

Material	Verlauf
M 1	<b>Looking at the original first page</b> / Herausfiltern wichtiger Informationen über die Lektüre anhand der ersten Seite der Erstausgabe von 1845
M 2, M 3	<b>Frederick Douglass' life: The life of an American slave</b> / Erläuterung der Arbeitsblätter „ <i>The life of Frederick Douglass</i> “ (M 2) und „ <i>The life of an American slave</i> “ (M 3)  <b>Homework:</b> <i>Read chapters 1 and 2; Fill out the worksheets "The life of Frederick Douglass" (M 2) and "The life of an American slave" (M 3) for chapters 1 and 2; Learn the vocabulary from chapters 1 and 2.</i>

## 2. Stunde

**Thema***The living conditions of a slave and a slave owner (chapters 1 and 2)*

Material	Verlauf
M 4	<b>Analysing pictures</b> / Das Vorwissen über die Lebensbedingungen der Sklaven und der Sklavenhalter aus der Hausaufgabe (Kapitel 1 und 2) anhand eines stummen Bildimpulses reaktivieren und erweitern
M 2	<b>Evaluation of homework</b> / Besprechen der Hausaufgabe (Ausfüllen der Lücken für Kapitel 1 und 2)
M 3	<b>Evaluation of homework</b> / Vergleich der Hausaufgabe (Notieren von Merkmalen des Sklavenlebens, die in Kapitel 1 und 2 beschrieben werden) in Partnerarbeit
	<b>Homework:</b> <i>Read chapters 3–5; Fill out the worksheets "The life of Frederick Douglass" (M 2) and "The life of an American slave" (M 3) for chapters 3–5; Learn the vocabulary from chapters 3–5.</i>
	<i>Then go to <a href="http://www.nationalgeographic.com/railroad/j1.html">http://www.nationalgeographic.com/railroad/j1.html</a>. Follow the secret path of the Underground Railroad and find out who Harriet Tubman was. Write a Facebook account for her. Don't forget to mention: Name, Nickname, Sex, Interested in, Mini-feeds (information on Harriet Tubman), Photos and Friends.</i>

## 3. Stunde

**Thema***A life in captivity (chapters 2–5)*

Material	Verlauf
M 2	<b>Evaluation of homework</b> / Besprechen der Hausaufgabe (Ausfüllen der Lücken für Kapitel 3–5)
M 5	<b>Analysing songs</b> / Erarbeiten der Lebenssituation der Afro-Amerikaner früher und heute anhand der Analyse zweier Lieder sowie der Aussagen von Frederick Douglass
	<b>Homework:</b> <i>Read chapters 6 and 7; Fill out the worksheets "The life of Frederick Douglass" (M 2) and "The life of an American slave" (M 3) for chapters 6 and 7; Learn the vocabulary from chapters 6 and 7.</i>

## 4. Stunde

## Thema

*What it means to be illiterate I (chapters 6 and 7)*

Material	Verlauf
M 2	<b>Evaluation of homework</b> / Besprechen der Hausaufgabe (Ausfüllen der Lücken für Kapitel 6 und 7)
M 6	<b>Summary: What it means to be illiterate for a slave</b> / Zusammenfassen der Aussagen F. Douglass' zum Thema „Analphabetismus“
M 7	<b>Improviseational theatre: What it means to be illiterate today</b> / Sensibilisierung der Lernenden für die Schwierigkeiten von Analphabeten in ihrem Alltagsleben  <b>Homework:</b> <i>Read chapters 8 and 9; Fill out the worksheets "The life of Frederick Douglass" (M 2) and "The life of an American slave" (M 3) for chapters 8 and 9; Learn the vocabulary from chapters 8 and 9.</i>

I/C1

## 5. Stunde

## Thema

*What it means to be illiterate II (chapters 6 and 7)*

Material	Verlauf
M 8	<b>Reading a newspaper article</b> / Erarbeiten des Themas „Analphabetismus in Deutschland“ anhand eines Zeitungsartikels (Partnerpuzzle)
M 6	<b>Summary: What it means to be illiterate for people today</b> / Reflektieren der Benachteiligung von Analphabeten damals und heute
M 2	<b>Evaluation of homework</b> / Besprechen der Hausaufgabe (Ausfüllen der Lücken für Kapitel 8 und 9)  <b>Homework:</b> <i>Read chapter 10.1; Fill out the worksheets "The life of Frederick Douglass" (M 2) and "The life of an American slave" (M 3) for chapter 10.1; Learn the vocabulary from chapter 10.1.</i>

## 6. Stunde

## Thema

*Taking a close look at Frederick Douglass' language (chapter 10)*

Material	Verlauf
M 2	<b>Evaluation of homework</b> / Besprechen der Hausaufgabe (Ausfüllen der Lücken für Kapitel 10.1)
M 9	<b>Analysing stylistic devices</b> / Sensibilisierung der Lernenden für die Besonderheiten von Frederick Douglass' Sprache anhand der sprachlichen Analyse von Kapitel 10; Zuordnen stilistischer Mittel zu Beispielen der Autobiografie  <b>Homework:</b> <i>Read chapter 10.2; Fill out the worksheets "The life of Frederick Douglass" (M 2) and "The life of an American slave" (M 3) for chapter 10.2; Learn the vocabulary from chapter 10.2.</i>



## 7. Stunde

## Thema

*Striving for freedom I (chapter 10)*

Material	Verlauf
M 2	<b>Evaluation of homework</b> / Besprechen der Hausaufgabe (Ausfüllen der Lücken für Kapitel 10.2) im Plenum
M 10	<b>Writing a role play</b> / Erarbeiten von Rollenspielen auf der Basis von Kapitel 10.2 mithilfe eines vorstrukturierten Arbeitsblattes  <b>Homework:</b> <i>Read chapters 10.3 and 11.1; Fill out the worksheets "The life of Frederick Douglass" (M 2) and "The life of an American slave" (M 3) for chapters 10.3 and 11.1; Learn the vocabulary from chapters 10.3 and 11.1.</i>

## 8. Stunde

## Thema

*Striving for freedom II (chapter 10)*

Material	Verlauf
	<b>Acting out a role play</b> / Präsentation der Rollenspiele  <b>Homework:</b> <i>Read chapter 11.2; Fill out the worksheets "The life of Frederick Douglass" (M 2) and "The life of an American slave" (M 3) for chapter 11.2; Learn the vocabulary from chapter 11.2.</i>

## 9. Stunde

## Thema

*The typical life of an American slave (post-reading)*

Material	Verlauf
M 2	<b>Evaluation of homework</b> / Besprechen der Hausaufgaben (Ausfüllen der Lücken für Kapitel 10.3, 11.1 und 11.2)
M 3, M 11	<b>Creating a mind map</b> / Systematisches Ordnen der verschiedenen Merkmale des Sklavenlebens mithilfe einer Mindmap auf der Grundlage der angefertigten Notizen zum Leben der Sklaven  <b>Homework:</b> <i>Write a well-structured article about the life of an American slave for an encyclopedia (e.g. Wikipedia) on the basis of your mind map. Feel free to use the headings from the mind map to subdivide your article.</i>

## 10. Stunde

## Thema

*A picture of Frederick Douglass (post-reading)*

Material	Verlauf
	<b>Evaluation of homework</b> / Vortragen der Lexikonartikel mit anschließender Besprechung
M 12	<b>Analysing a picture</b> / Erarbeiten der Selbstdarstellung F. Douglass' anhand eines Fotos von ihm

**Materialübersicht**

<b>1. Stunde:</b>	<b>Getting into the text: What to expect (pre-reading)</b>
M 1 (Ab)	The original first page
M 2 (Ab/Ha)	The life of Frederick Douglass – Reading log
M 3 (Ab/Ha)	The life of an American slave – Reading list
<b>2. Stunde:</b>	<b>The living conditions of a slave and a slave owner (chapters 1 and 2)</b>
M 4 (Bd)	A slave's house and a slaveholder's house
<b>3. Stunde:</b>	<b>A life in captivity (chapters 2–5)</b>
M 5 (Tx)	Slave song and rap song
<b>4./5. Stunde:</b>	<b>What it means to be illiterate I and II (chapters 6 and 7)</b>
M 6 (Ab)	Illiteracy then and now
M 7 (Ab)	Improvisational theatre: The daily struggle of an illiterate
M 8 (Tx)	Fighting illiteracy in Germany
<b>6. Stunde:</b>	<b>Taking a close look at Frederick Douglass' language (chapter 10)</b>
M 9 (Ab)	The power of words
<b>7./8. Stunde:</b>	<b>Striving for freedom I and II (chapter 10)</b>
M 10 (Ab)	Getting ready for the big escape
<b>9. Stunde:</b>	<b>The typical life of an American slave (post-reading)</b>
M 11 (Ab)	Mind map: The life of an American slave
<b>10. Stunde:</b>	<b>A picture of Frederick Douglass (post-reading)</b>
M 12 (Ab)	What does Frederick Douglass want to tell us?



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Frederick Douglass: The Life of an American Slave*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

